Dr. Max Alsberg (rechts) und Otto Ernst Hesse, Foto: Frh. v. Gudenberg
die Verfasser des Schauspiels „Voruntersuchung", in dem sie für eine humanere Gestaltung der Untersuchungsmethoden plädieren

Die Szene wird zum Tribunal

Die Bühne von heute als Paragraphenkommentator

Von Ismar Lachmann

Bisher war es ein Vorrecht der zünftigen Literaten, die Justiz zum Gegenstand der Bühnendarstellung zu machen. Die Fragen von Recht und Unrecht, von Schuld und Sühne, von Verbrechen und Strafe sind so vielgestaltig und rühren so tief an das menschliche Leben des Einzelnen und der Gesamtheit, daß sie zu allen Zeiten in der dramatischen Dichtung ihren Widerhall gefunden haben. Wie erst in unseren Tagen, da das Theater zum Forum der Volksaufklärung und der aktuellen politischen Diskussion gemacht wird! Von „Mary Dugan" bis zu der „Nacht vor dem Beil" und den „Verbrechern" von Ferdinand Bruckner haben sich Gesetz und Recht wie eine ewige Krankheit in Drama und Komödie fortgeerbt. Das Theater ist zum Paragraphenkommentator geworden. Ist es ein Wunder,

(Fortsetzung Seite 1081)

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id359716164-19312300/60 gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG UNIVERSITÄT ERFURT